

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 91 (1973)  
**Heft:** 49

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wettbewerbe

**Wohnbauten in Celerina/Schlarigna** (SBZ 1973, H. 41, S. 1005). Zur Ergänzung folgen die mit dem 6. und 7. Preis ausgezeichneten Projekte.

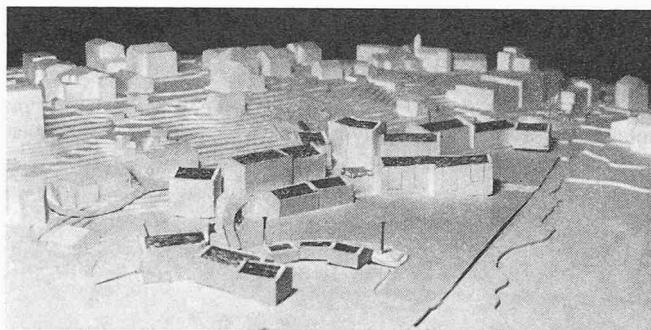
6. Preis (2500 Fr.), Verfasser: **R. Olgiati**, Flims

### Beurteilung durch das Preisgericht

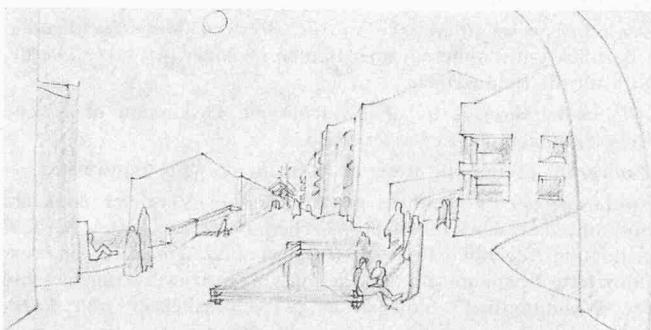
Die Dorfstrasse bildet einen zentralen Gedanken des Projektes, welches sehr stark durch formale Aspekte geprägt ist. Es entspricht eher einer Vision als einem Projekt. Davon zeugt auch die fehlende Auseinandersetzung mit der Konstruktion der Überbauung, insbesondere auch in bezug auf die Anordnung und die Überbauung der Garagen. Die Angliederung der Bauten längs der Dorfgasse an den Hangfuss ist topographisch begründet und sinnvoll.

Die Wohnungen besitzen gute Wohnqualitäten in bezug auf die Zuordnung der Räume zur gemeinsamen Loggia, der Form der Räume und der Wohnungsorganisation. Wahrscheinlich sind die Erstellungskosten durch den Verzicht auf rechte Winkel erhöht. Die etappenweise Realisierung ist sehr schwierig.

Die Gestaltung der Baukörper wirkt eher zufällig und modisch inspiriert. Die rein formale Übernahme von Engadinerstilelementen wird laut Bericht vermieden. In den skizzenhaft dargestellten Fassadenplänen ist dies nicht nachgewiesen.



Modell von Südosten



Perspektive

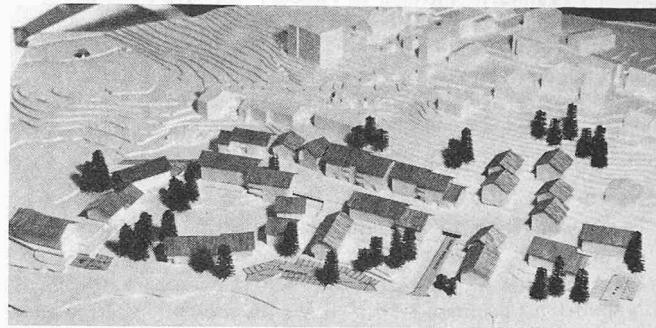
7. Preis (2000 Fr.), Verfasser: **Bernd Rustmeier** in Architekturbüro Chr. Meisser, Davos-Platz

### Beurteilung durch das Preisgericht (gekürzt)

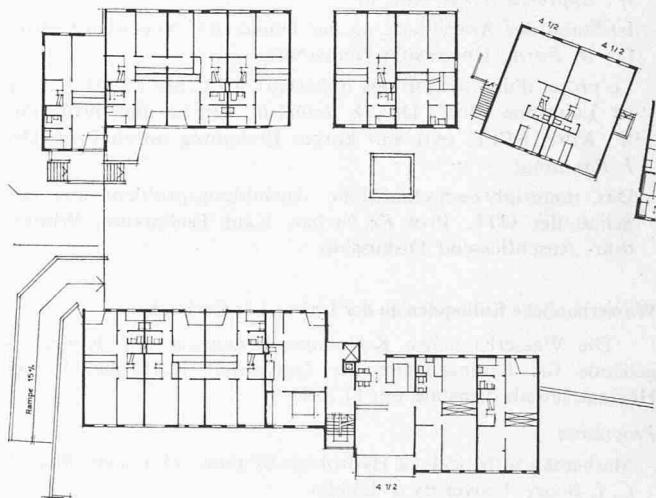
Das Projekt inspiriert sich an der Dorfstrasse der Engadiner Dörfer. Die Dorfstrasse ist eine durchgehende Fußgängerebene, welche gleichzeitig die Decke der Garagen bildet. Die Häuser bilden eine gebrochene Zeile, wodurch eine angenehme Massstäblichkeit der Außenräume entsteht. Die Fußgängerzone ist sorgfältig vom Fahrverkehr getrennt. Die Anordnung der Gar-

gen über dem Grundwasserniveau ist begrüßenswert. Die Hausingänge sind richtigerweise auf die Dorfgasse orientiert. Trotz der Niveaudifferenz der Fußgängerebene zur Garagierung ist die Bedienung mit Dienstfahrzeugen gewährleistet. Die Zufahrt im Süden und die Erschließung der bestehenden Wohnbauten im Westen ist nicht untersucht, aber möglich.

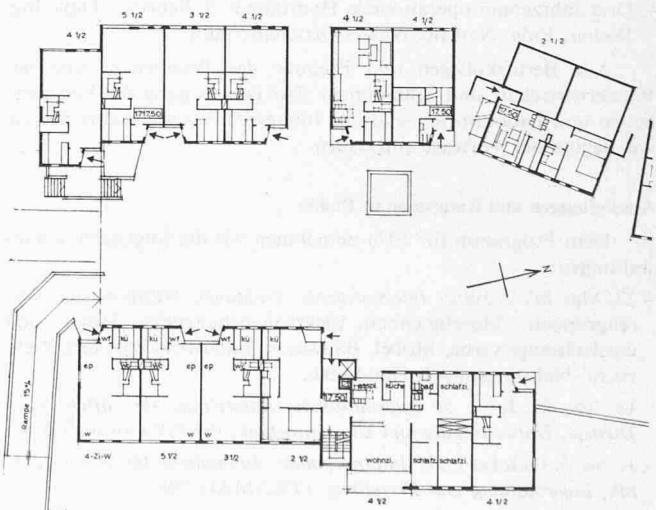
Das Wohnungsangebot ist vielfältig. Die Wohnungsgrundrisse passen sich den vorhandenen Orientierungen der Gebäude an. Die Charakteristik des Projektes besteht in seiner Anspruchslosigkeit, die aber in der Gestaltung der einzelnen Gebäude in eine Unbeholfenheit ausmündet.



Modell von Nordosten



Ausschnitt Obergeschoss 1:700



Ausschnitt Erdgeschoss 1:700